

Staatsarchiv
Hamburg

Amtsgericht Hamburg

319

Staatsarchiv Hamburg

111
n-
standschaft

Vor

232 - 5

AG Hamburg - Vormundschaftswesen

476

die abwesende

Elly Koww

Hein

Wirkungskreis des Pflegers — ~~Bestand~~

Benachrichtigungen Bl.

111

110

VIII

F 1245

Weggelegt 194 ⁴

Aufzubewahren: — bis 19 ⁵⁴

- 19 / abzuliefernde Forschungssache -

AU 31. 2000. 10. 41.

E 3582

Nachweisung

zu den Vormundschafts-, Pflegschafts- und Beistandschaftsakten

1	<p>Eltern oder uneheliche Mutter (Scheidung oder Wiederheirat ist hier zu vermerken)</p>	
2	<p>Mündel, Pfleglinge oder sonstige Minderjährige</p>	<p>für die abwesende <i>Elly Sara F E I N</i> London W 2 Crawenhillsgarden 38 U S A - Staatsangehörige Gegenstand : 1 Lift Umzugsgut 1934 kg.</p>
3	<p>Entziehung von Rechten, Schutzaufsicht oder Fürsorge-erziehung</p>	<p>Bl.:</p>
4	<p>Vormund, Gegenvormund, Pfleger oder Beistand</p>	<p><u>Abwesenheitspfleger : <i>Karlmann H. Reinhold</i></u> <u><i>Kellmann, Hof, Timasberg 1</i></u></p>

Geschäftsstelle Abt. 110
des *Aub-*gerichts

der Staatsanwaltschaft
110 M. F. 1245.
(Geschäftsnummer)

Zur Kasse mit Reinschrift nach Muster: Kost. 3
— Kostennachricht nach Muster: Kost.

Kostenrechnung

in der *Pflegschafts-* Sache *Fein.*

Fdb. Nr.	Blatt der Akten, Geschäftsnummer	Gegenstand des Kostenansatzes und Hinweis auf die angewandte Vorschrift	Wert des Gegenstandes	Zu erheben sind überhaupt		Unter dem Betrage Sp. 5 befinden sich Urkundensteuern		Nr. der Steuernachweisung zu Sp. 6a	Bemerkte (z. B. Mithaft, Ersuchen um Zahlungsanzeige, Hinweis auf gerichtliche Wertfestsetzung, Bezeichnung des Empfangsberechtigten bei durchlaufenden Geldern)
			R.M.	R.M.	Rpf.	R.M.	Rpf.		
1	2	3	4	5		6a		6b	7
1	19	<i>Rechnungs- gebühren 5142 R.O.</i>	<i>13/4 H. 1500 1500</i>	<i>4 -</i>					<i>St. A. St.</i>
<p><i>M. Pfl. Para Fein London W. 2</i> <i>L. H. Rechtsanwalt</i> <i>H. Reinhold Kleeemann,</i> <i>Hamburg.</i> <i>Hamburg, 11. Dez. 1942</i> <i>D. Steing.</i> <i>Insizipetator</i></p>									
<p>Kostenrechn. ausgefertigt und abgesandt. Hamburg, den 11. Dezember 1942.</p>									
<p><i>J. Boab</i></p>									
<p style="text-align: right;">Datum: 14-DEC-42 Kennzeichen: 27366/10 Aktenzeichen: M. F. 1245 Konto: — Rechn. Betrag: Ein *****4.00</p>									

C.5519/1349.

Dionstsitz des Sachbearbeiters für Rückfragen: Moorweidenstraße 18.

An
das Amtsgericht
Abteilung für Vormundschaftssachen
in Hamburg 36
Drehbahn 36. IV.

Amtsgericht
Abteilung 110-116
7. MAI 1942

VERTEILUNGSSTELLE
ENGESSEN
7.5.42-8-9
in HAMBURG
d. AMTSGERICHTS

A n t r a g
auf Anordnung einer Abwesenheitspflegschaft nach der Verordnung vom 11. Oktober 1939 (Reichsgesetzblatt I S. 2026, den Durchführungsverordnungen vom 18. Oktober 1939 (Reichsgesetzblatt I Seite 2056) und 22. Januar 1940 (Reichsgesetzblatt I S. 232) und der Verordnung zur Ergänzung der Verordnung über Abwesenheitspflegschaft vom 16. 4. 1942 - RGBl. I Seite 178.-

.....Anlage
Gesuchsteller: Harry W. Hamacher, Spediteur

Geschäftsstelle Abt. 111
des Amtsgerichts

Zur Kasse mit Reinschrift nach Muster: Kost. 3
- Kostennachricht nach Muster: Kost.

der Staatsanwaltschaft

Kostenrechnung

13. April 1944

111 III F. 1245
(Geschäftsnummer)

in der *Flugpflegschaft* Sache *Elly Sara Feiss*

Lfd. Nr.	Blatt der Akten, Geschäftsnummer	Gegenstand des Kostenansatzes und Hinweis auf die angewandte Vorschrift	Wert des Gegenstandes RM	Zu erheben sind überhaupt		Unter dem Betrage Sp. 5 befinden sich Urkundensteuern		Nr. der Steuernachweisung zu Sp. 6a	Vermerke (z. B. Mithaft, Ersuchen um Zahlungsanzeige, Hinweis auf gerichtliche Wertfestsetzung, Bezeichnung des Empfangsberechtigten bei durchlaufenden Geldern)
				RM	Rpf	RM	Rpf		
1	2	3	4	5		6 a		6 b	7
1		<i>Fahrlohngebühren 1944 f. Führung der Vormundschafts-Flugpflegschaft</i>	<i>2300.-</i>		<i>2.-</i>				<i>R. Nitzsch</i>
		<i>11. 8. 42, 85. 42. 5</i>							
		<i>Hilf.-Off. Elly Sara Feiss</i>							
		<i>2. Frau des Flugzeug-Regiments</i>							
		<i>Herr Reinhold Kleemann</i>							
		<i>in Reg.</i>							
		<i>Reg. am 6. April 1944</i>							
		<i>18-APR-44</i>	<i>71332</i>	<i>911</i>	<i>1945</i>			<i>Ein ***** 2.00</i>	

VIII Fr. 1245

Der Reichsstatthalter in Hamburg
Führungsstab Wirtschaft
für den Wehrwirtschaftsbezirk X.

Hamburg 13, den 5. Mai 1942.....
Harvestehuderweg 11

C.5519/1349.

Dienstszitz des Sachbearbeiters
für Rückfragen:
Moorweidenstraße 18.

An
das Amtsgericht
Abteilung für Vormundschaftssachen
in Hamburg 36
Drehbahn 36. IV.



A n t r a g
auf Anordnung einer Abwesenheitspflegschaft nach der Verordnung vom 11. Oktober 1939 (Reichsgesetzblatt I S. 2026, den Durchführungsverordnungen vom 18. Oktober 1939 (Reichsgesetzblatt I Seite 2056) und 22. Januar 1940 (Reichsgesetzblatt I S. 232) und der Verordnung zur Ergänzung der Verordnung über Abwesenheitspflegschaft vom 16. 4. 1942 - RGBI. I Seite 178.-

1
.....Anlage

Gesuchsteller: Harry W. Hamacher, Spediteur

Person oder Unternehmen (Pflegling): Elly Sara Fein,
jetzt in London, W. 2, Crawenhillsgarden 38,

Heimstaat: England (F. soll USA.-Staatsangehörige sein).

Gegenstand:
E.F. 1064 - 1 Lift Umzugsgut = 1934 kg.

Wirtschaftliches Bedürfnis: Inlandsverwertung

Lagerort: Hamburg

Pfleger: Rechtsanwalt Dr. Reinhold Kleemann
wohnhaft in Hamburg, Pinnasberg 1 Str. Nr.
(Vorschlag der Industrie- u. Handelskammer in Hamburg)

Bemerkungen:
(Besonders über den Verbleib der Konnossemente):

- siehe Anlage -

Im Auftrage:

Nicola

*Reg. Karte l. O. L. S.
angef. 9/5.42 für*

111 VIII 4 1942 Nr 157

2

A b s c h r i f t .

H a r r y W. H a m a c h e r , Spediteur
Zweigniederlassung Hamburg.

Hamburg 11, den 30. April 1942.
Rödingsmarkt 69.

Unser Zeichen: 1435/Lg/1191.

An den Führungsstab Wirtschaft
für den Wehrwirtschaftsbezirk X

H a m b u r g - 13

Harvestehuderweg 11.

Betr.: E.F. 1064 - 1 Lift 1934 kg. Umzugsgut
von Elly Sara F e i n .

Wegen der obigen im Hamburger Freihafen lagernden Liftsendung hatten wir bereits vor längerer Zeit der Geheimen Staatspolizei Meldung gemacht.

Da die Empfängerin amerikanische Staatsangehörige ist, muss die Sendung als Feindvermögen behandelt werden, weshalb wir ersucht worden sind, Ihnen Anzeige zwecks weiterer Verfügung zu machen.

Bekanntlich sollen die Lifts so schnell als möglich aus dem Freihafen entfernt werden und wir erwarten daher Ihre baldige Entscheidung.

Heil Hitler!

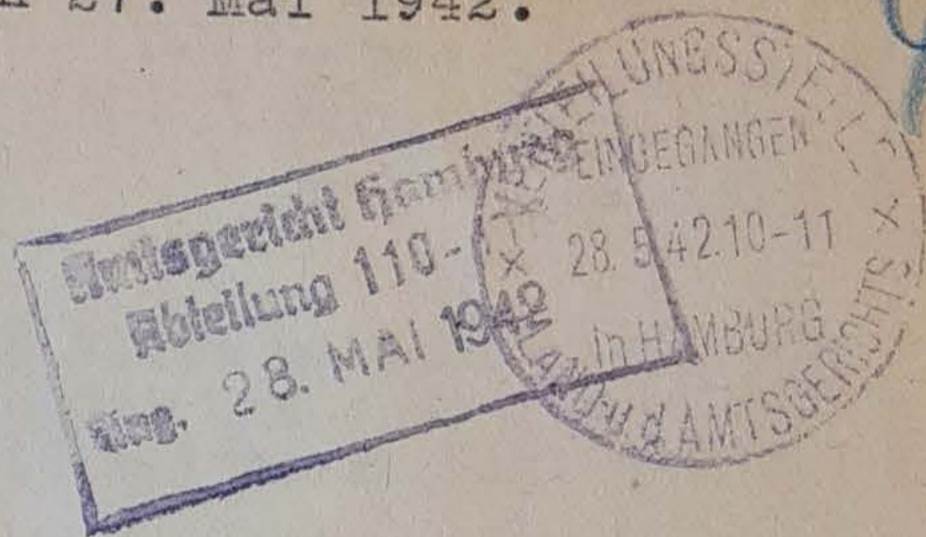
Harry W. Hamacher
Spediteur
Zweigniederlassung Hamburg

ppa. gez. Unterschrift.

- Kr/Gt.

Hamburg, den 27. Mai 1942.

Dr. Kleemann
Rechtsanwalt
Hamburg 4
Pinnasberg 1
Tef: 42 45 11



An das Amtsgericht
Abteilung 110,

H a m b u r g .

Aktenzeichen: 110 VIII F. 1245.

Ich beziehe mich auf meine Bestallung zum Abwesenheitspfleger für Elly Sara F e i n und bitte um die Genehmigung, den Lift Umzugsgut durch den Versteigerer Bruno Kahl, Hamburg 24, Buchtstrasse 6, versteigern zu lassen.

Der Führungsstab Wirtschaft hat dem Versteigerer bereits unmittelbar eine Anordnung erteilt. Eine Abschrift dieser Anordnung sowie das Schreiben des Führungsstabs an mich füge ich mit der Bitte um Rückgabe bei.

Der Rechtsanwalt:

Kleemann

2 Anlagen.

1/T.

Vorbereitung
K 157

6

Verwaltungsstab Wirtschaft
für den
Wehrwirtschaftsbezirk X

Hamburg 13, den 26. Mai 1942.
Harvestehuderweg 11

A n o r d n u n g

auf Grund des Reichsleistungsgesetzes in der Fassung
vom 1. September 1939, Reichsgesetzblatt I, S. 1645.

Dem Versteigerer **Bruno Kahl, Hamburg 24, Buchtstrasse 6,**

wird hiermit als Gewahrsamshaber der nachstehend behandelten
Sachen aufgegeben, der unterzeichneten Bedarfstelle und der Sozial-
verwaltung der Hansestadt Hamburg, Hamburg I, an sämtlichen ihr von
Abwesenheitspflegern zur Verwertung übergebenen Gütern das Recht zum
Erwerb vor der Versteigerung einzuräumen.

Zur Sicherung der Durchführung dieser Anordnung ist die unter-
zeichnete Bedarfstelle von jedem entsprechenden Verwertungsauftrag
unverzüglich zu unterrichten und ihr 5 Tage vor dem Versteigerungstermin
Nachricht zu geben.

Gleichzeitig wird über die unter diese Anordnung fallenden
Güter die Beschlagnahme mit der Wirkung ausgesprochen, dass bis zur
Entscheidung der Berechtigten aus dieser Anordnung Rechtsgeschäfte
über die beschlagnahmten Gegenstände nichtig sind, und dass ohne
Genehmigung der unterzeichneten Bedarfstelle an den Gütern keine
Veränderungen vorgenommen werden dürfen. Den Rechtsgeschäften stehen
Verfügungen gleich, die in Wege der Zwangsvollstreckung oder der
Arrestvollziehung erfolgen.

E.F. 1064

1 Lift Umzugsgut 1934 kg

In Auftrage

gez. Fischer.

Beglaubigt:

Sollmann
Stenotypistin.



Amtsgericht Hamburg

Abteilung 110

Geschäftszeit: 9-13 Uhr

Hamburg 36, den 1.6.42
Drehbahn 36, 4. Obergeschoß

Aktenzeichen:

110 VIII F 1245

ist in allen Eingaben anzugeben!

I. Beschluß

In der ~~Vormundschafts~~ Pfllegschafts-Sache

F e i n

beschließt das Amtsgericht Hamburg, Abteilung 434

durch Amtsgerichtsrat Blötz :

Dem Pfleger Rechtsanwalt Dr Kleemann, Hamburg 4,
Pinnasberg 1, wird vormundschaftsgerichtlich die
Befugung erteilt, namens seines Pflleglings

Elly Sara F e i n, London W 2,
Crawenhillsgarden 38,

zu verfahren, wie mit seinem Bericht vom 27.5.42
beantragt.

II. Verfügung

- 1) Ausf. an Pfleger
- 2) 3 Monate

Hamburg, den 20. November 1942.

Aktenzeichen: llo VIII F 1245.

A b r e c h n u n g

in der Pflugschaftssache Elly Sara F e i n für 1 Lift
Umzugsgut = 1934 kg E.F. 1064.

Versteigerungserlös

RM 3.691,50

031 18

Unkosten:

Dr. Kleemann
Rechtsanwalt
Hamburg 4
Pinnasberg 1
Ruf: 42 45 11

Amtsgericht Hamburg
Abteilung 110-116
Hamburg
Tag. 26. NOV. 1942

VERTEILUNG
EINGEGANGEN
26.11.42.10-11
in HAMBURG
BLAND- u. d. AMTSGERICHTS

An das

Amtsgericht Hamburg
Abteilung llo.

Aktenzeichen: llo VIII F 1245.

In der Pflugschaftssache Elly Sara Fein wegen
eines Lifts Umzugsgut = 1934 kg E.F. 1064 überreiche ich
meine Abrechnung mit Belegen. Ich bitte, meine Pfluger-
bühren auf RM 184,60 festzusetzen und zu genehmigen, daß
ich den Restbetrag von RM 2.311,10 auf ein bei der Hamburger-
Sparcasse von 1827 zu errichtendes Pflugschaftskonto ein-
zahle.

Der Rechtsanwalt:

l/E.

1. 27 Nov. 1942

Kleemann

Rechnung abgeben

J. V. V. V.

*sauch BIER
ml. Bög. 40
20.11.42*

111 VIII F. 1245 Nr. 156

9

Hamburg, den 20. November 1942.



Aktenzeichen: llo VIII F 1245.

A b r e c h n u n g

in der Pflugschaftssache Elly Sara F e i n für 1 Lift
Umzugsgut = 1934 kg E.F. 1064.

Versteigerungserlös

RM 3.691,50

Bz 18

Unkosten:

Bruno Kahl 5 % Provision	RM 184,60	
- " - Packerlohn	RM 10.--	
- " - Versicherung	RM 0,80	
Zoll	RM 664,40	✓
Harra W. Hamacher, Spedition	RM 322,40	✓
Auslagen	RM 11,60	
Gerichtskosten	RM 2,--	
Pflegergebühren 5%	RM 184,60 = RM 1.380,40	✓
	<u>Rest...RM 2.311,10</u>	✓
	=====	

*zusätzlich
+ Barabell*

1/E.

111 VIII # 1245 Nr. 156

Bruno K a h l .
Vereid. öffentl. best.
Versteigerer.

Hamburg / 24, d. 13. Juli 1942.
Buchtstr. 6 .
Huf : 25 52 33

Eing. 14. JUL. 1942

Herrn Dr. Reinhold Kleemann ,
Pinnasberg 1 ,
H a m b u r g / 4.

Erlös lt. Protokoll-Abschrift i. Sa. Elly, Sara Fein, früher Hamburg,
Haynstr. 18 Rmk. 3.691.50

A b z ü g e :

5 % Provision	184.60	
Vergütung f. d. Packer 1934 ko. à 50 Pfg. je % ko.	10.--	
Versicherung 20 Pfg. je Mille	- .80	" 195.40 ✓

		Rmk. 3.496.10 ✓
./. Gegenrechnung No. 3547 v. 25.6.42. über 1 Lift		" 40.25

		Rmk. 3.455.85 ✓
		=====

welchen Betrag ich gleichzeitig auf Ihr Konto bei der Deutschen Bank, Filiale
Hamburg überwiesen habe.

Für die Richtigkeit :

Bruno Kahl

Vereid. öffentl. best. Versteigerer.

1.

10 /

11

orange Elly, Sara Fein, früher Hamburg, Haynstr. 18
 Abwesenheitspfleger: Rechtsanwalt Dr. Kleemann, Hamburg, Pinnasberg 1
 Führungsstab Wirtschaft für den Wehrwirtschaftsbezirk X
 Tagb.-No. II Nr. Jd. St. / 42
 Oberfinanzpräsident Hamburg. Dienststelle f. d. Verwertung eingezo-
 genen Vermögens.
 Aktenzeichen: U/21 vom 23.6.42.
 E.F. 1064 = 1 Lift, 1934 ko. dch. Harry W. Hamacher/Adolph Neumann.

661	1 Lift E.F. 1064	35.--
662	2 kl. Stores, 1 m br.	13.--
663	2 d.f. Stores, Scheiben- gardinen	10.--
664	3 Rolltücher	15.--
665	4 Kopfk.-Bezüge	5.--
666	3 dto.	8.--
667	1 Post. Zierdecken	10.--
668	6 w. Handtücher	3.--
669	6 w. dto.	5.--
670	6 w. dto.	7.--
671	6 w. dto.	3.--
672	6 w. dto.	2.--
673	12 Küchenhdtücher	12.--
674	7 Frotté-Hdtücher	10.--
675	6 dto.	8.--
676	5 Geschirrtücher	2.--
677	6 Küchenhandtücher	3.--
678	6 dto.	4.--
679	10 Servietten	8.--
680	20 div. Servietten	10.--

Übertrag

173.--

Wm 1500/ 5000 Rm.

• Rechnungsbeamter

Wendler

unge	Übertrag	173.--
6 Servietten, 1 Stück Unterlage		6.--
12 Gläsertücher tot, def.		3.--
2 Bettbezüge		10.--
2 dto.		5.--
2 dto.		15.--
6 Tischtücher		40.--
2 Überschlaglaken ver- spakt		10.--
4 Betttücher		20.--
1 Stück Vorhang		4.--
5 Gartendecken		35.--
1 Store		23.--
1 Bdl. Flickwäsche		2.--
1 Bdl. dto.		3.--
5 Fl. Vorhänge		3.--
4 Fl. dto.		10.--
4 Fl. dto.		10.--
7. 1 Küchengard., 1 Sammt- falle		10.--
2 Fach Übergardinen		46.--
1 Fach do.		30.--
1 Rucksack		9.--
1 Chaiselongue-Decke		10.--
1 kl. Kelim-Decke		8.--
1 lila Daun-Steppdecke		20.--

Übertrag 505.--

Wien 1500/5000 Km.

• Rechnungsbeamter

Wendler

111 VIII. F. 1245 Nr. 156

3.

L. 10 /

13

orange		Übertrag	505.--
704	1 Oberbett		40.--
705	1 dto.		40.--
706	1 Kopfkissen spakig		12.--
707	1 dto. "		7.--
708	1 dto. "		2.--
709	2 tee-, 1 Kaffeewärmer, 1 kl. Kissen		6.--
710	4 Federn-Sofakissen		20.--
711	4 dto.		10.--
712	4 Kapok-Sofakissen		12.--
713	4 dto.		8.--
714	1 Kelim-Sofakissen 1 Federn-Sofakissen		10.--
715	1 Oelbild Landschaft v. Otto Leu		80.--
716	7 kl. Rahmen		2.--
717	3 dto.		1.--
718	4 dto.		1.--
719	3 dto.		2.--
720	3 dto.		1.--
721	2 dto.		1.--
722	2 dto.		2.--
723	1 Post. Gard. Halter		1.--
724	1 Zinkwanne	({	8.--
725	1 Waschtopf		
726	10 Likörgläser, 10 versch. Gl.		15.--

Übertrag

786.--

West 1500/5000 Rm.

Rechnungsbeamter

Wendler

ange

Übertrag

786.-- ✓

2 Römer, 1 Karaffe

15.--

12 Weingläser

12.--

8 kompl. Teegläs., 5
Wein-, 4 Wasserglās.
6 Eisschalen

30.--

12 Rheinweinpokale

3.--

2 Vasen

5.--

6 Vasen

4.--

5 Vasen

12.--

1 ant. Porz. Schreibzeug
m./Köscher

8.--

11 Mokkatassen

30.--

1 rubinrote Krist.-Vase

3.--

2 Bonbonieren, 1 Zuck.-
Streuer

18.--

1 Krist. Karaffe m./
800 Silber-Beschlag

24.--

1 Nick.-Tabl., Kaffeek.,
Z., 2 M.

10.--

8 Krist.-Tell., 10
Konf.-Schal., 5 Salz-
fässchen

13.--

1 kl. Henkelkorb, 1 Ro-
senvase, 1 Spiegel-
Untersatz

18.--

1 engl. Krist.-Schale,
1 Ø Krist.-Schale,
1 Payschüssel

12.--

18 Tl. def. Restgeschirr

5.--

1 Blumentopf, 1 it. Fa-
yence

16.--

1 Ø Obstschale, 2 tlg.
Salatschüssel, 1 Ø
Keramikschaale, 1 Mar-
meladendose.

13.--

5 Tl. Porzellan.

13.--

Übertrag

1050.-- ✓

Wien 1000 5000 Km.

Rechnungsbeamter

Wendel

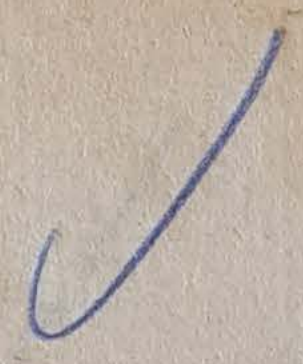
15

5.

L. 10 /

orange

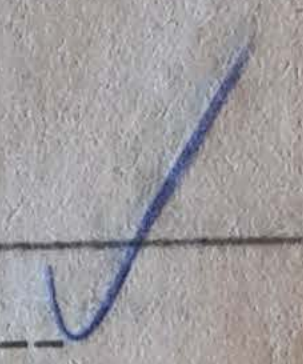
Übertrag 1.050.--



747	12 & 6 Obstteller KPM	30.--
748	1 Obst-Kabaret	1.--
749	1 Krist.-Teller, 1 Krist.-Schiffchen	30.--
750	2 Krist.-Krüge m./Tabl.	18.--
751	1 Kuchenteller KPM.	8.--
752	1 Nick.-Tabl., 2 Flakons	5.--
753	2 Messing-Leuchter	24.--
754	1 Nick.Tabl., versch. Klein-Ziergegenstände	4.--
755	85 Tl. Essgeschirr, angestossen	58.--
756	1 Ø Glasteller	4.--
757	1 Kaffeek., 9 O./8 U., 10 Kuchent., 1 M., 2 gr. Kuchenteller	44.--
758	1 Kaffeek., 1 M., 9 O./11 U.T., KPM.	12.--
759	1 Küchenwage	3.--
760	2 Aschbecher	2.--
761	1 Tennisschläger m./Spanner	5.--
762	1 Schreibtisch	550.--
763	1 Schreibt.-Sessel	--- zu 762
764	1 Polst.-Sessel	34.--
765	1 dto.	88.--
766	1 Schaukelstuhl	15.--
767	1 Bücherreol	--- zu 762
768	1 eintrg. pol. Kleiderschrank, def.	28.--
769	1 grün. Ø Tisch m./Sessel	21.--

Übertrag

2034.--



111 VIII # 1245 Nr. 156

Rechnungsbeamter

Wendler

range

Übertrag 2.034.-- ✓

70	1 Bauernstuhl m./Male- rei & Binsengeflecht	14.--	
71	1 Satz/2 Beisetzische	10.--	
72	1 rot.Flurgarn.:Spie- gel, Schirmstr., 2 Garderobenhalter	25.--	
73	1 rot.Korbsessel, 1 rot. Hocker	7.--	
74	1 Bauertisch	2.--	
75	1 kl.w. Ø Korbtisch	8.--	
76	1 Couch-Tisch)
77	1 dto.)
78	1 dto.	45.--)
79	1 gr.Ø Ausziehtisch, Friesdecke, 4 Polst.- Stühle,)
80	1 Bett-Couch	190.--	--- zu 762
81	1 dto.	170.--	
82	1 Liegestuhl	8.--	
83	1 Trittleiter/5 Stuf.	6.--	
84	1 Plättbrett m./Tisch- stütze.	3.--	
85	1 Ruffel, 4 Tl. Besen, Teppichroller abgen.	15.--	
86	1 P.Ski m./Stöckchen, 1 Wanderstock	25.--	
87	1 Verd.Rolleaux 1,8 m br.	5.--	
88	1 dto. --.6 m br.	5.--	
89	1 Em., 1 Zink-Eimer	2.--)
90	1 Post.Gard.- & Messg. Stangen)
91	1 Tauchsieder 220 V	7.--	
92	1 Plätteisen 220 V.	10.--	

Übertrag

2591.-- ✓

Wert 15009 9000 Rm.

Rechnungsbeamter

Wander

7.

L. 10 /

orange		Übertrag	2.591.--	
793	1 Nachttischlampe		2.--	
794	1 Met.-Tischlampe		4.--	
795	1 Holz- dto.		4.--	
796	1 Holz- dto.		4.--	
797	1 5fl.Krone		5.--	
798	1 Zugpendel m./Papp-)		
	schirm			
799	1 dto. dto.			1.--
800	1 Hängelampe dto.			
801	1 3fl.Krone		5.--	
802	1 Pendel, 1 Wandarm		1.--	
803	1 Delfter Küchenpendl.)	1.--	
804	1 Korridor-Pendel			
805	1 Reisekoffer		18.--	
806	1 Kl./Wäsche-Schrank)		
807	1 Fris.-Toilette			
808	1 Nachttisch			105.--
809	2 Stühle)		
810	1 kl.Salonschrank			10.--
811	1 Badezimmerschrank		7.--	
	1 kl.ov.Spiegel			
812	1 Haarg.-Tepp. 1,9x2,8 m		50.--	
813	1 dto. 1,75x2,5 m		50.--	
814	3 Fussmatten		4.--	
815	1 Allg.Vorlage		3.--	

Übertrag

2865.--

Wert 1500/ 5000 Rm.

• Rechnungsbeamter

W

111 VIII F. 1245 Nr. 106

L.10 /

		Übertrag	2.865.--
6	1 Vorlage		12.--
7	3 versch. St. Läufer, 1,15,1,85,2.- m		32.--
8	1 Läufer abgetr. 6 m		40.--
9	1 Kassak-Brücke 1,2x1,9 m		650.--
10	3 Papierkörbe		1.50
11	1 w. Küchentisch, 3 Stühle		11.--
12	1 weiss. Holztruhe		5.--
13	1 gr. stoffbez. Truhe		10.--
14	1 kl. dto. def.		1.--
15	1 gr. Ø Korbtisch		9.--
16	1 Waschbock, 1 kl. Hock., 1 Handtuchhalter		1.--
17	1 Butter-/Käsemess., 3 Kuchengab., 1 Be- steckkasten m./Inh.		8.--
18	1 Hängelampe	(
19	1 Deckenlampe)	3.--
20	1 Waschkorb m./Haus- standssachen		14.--
21	Hausst.-Sachen o./Korb		6.--
22	dto. o./Korb		3.--
23	dto. o./Korb		8.--
24	1 Frühstücksgedeck o./ Tablet,		7.--
25	6 Em. Töpfe m./Deckel hellblau		5.--

Rmk. 3.691.50

J.v.

Wert 15 000 5000 Rm.

Rechnungsbeamter

Hamburg, den 5. 12. 1942.

Mit Akte Fein - 110 VIII F. 1245 -

an die Abteilung 110 des Amtsgerichts Hamburg
zurück.

Prüfungsbericht.

Die Abrechnung des Abwesenheitspflegers Bl. 9 mit 2 Durchschlägen von Banküberweisungen und den Aufstellungen des Versteigerers Bl. 10 - 18 ist rechnerisch richtig. Die nicht nachgewiesenen Auslagen: Provision des Versteigerers, Pachtlohn, Versicherung und Auslagen sind der Höhe nach nicht zu beanstanden. Die angesetzten 2 Rm für Gerichtskosten sind nicht nachzuweisen, nach der Akte auch nicht eingefordert. Abgesehen von diesem Ansatz ist die Abrechnung sonst auch sachlich richtig. Pfleger muß noch die mündelsichere Auslage des Überschusses nachweisen. Gegen die Bewilligung eines Honorars von 5% des Brutto-Versteigerungspreises habe ich keine Bedenken.

Prüfungzeit 1 3/4 St.
Wert 1500/5000 Rm.

Hübner
Rechnungsbeamter

wendel

Di
1934
of t
7.
inter
nts B
064/4
st:

Verfügt:

1) Die Vergütung für den Pfleger wird auf 184,60 RM festgesetzt.

2) Die Rechnunggeb. wird auf 4 RM festgesetzt, Rechnung abzurufen.

3) Belege an den Pf. zurücksenden mit der Bitte um Nachweis der 2, - RM f. Gerichtskosten und Nachweis der mündelsicheren Anlage des Überschusses binnen 2 Wochen.

4) Nach 3 Wochen

zu 1. 3. 4. 2.
zu 11. 12. 42
90

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

11. Dez. 1942

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

Vorgelegt: Schriftablauf Bl.

Kein Einverständnis

[Handwritten signature]

6. Jan. 1943

V.

1.) Pflege bitten, nimmere der Auflage v. 11.12.42 binnen 2 Wochen

nachzukommen.

7.1.43

2.) 3 Wo.

[Handwritten signature]

kurzul
7. Jan. 1943

[Handwritten signature]

111 VIII F. 1245 Nr. 156

Amtsgericht Hamburg
Abteilung 111

Az. 111 VIII F 1245

Nr. 156

1. Firma:

Elly Sxxxx F e i n,
London W.2, Crawenhillsgarden 38

1. Firm:

2. Gegenstand der Pflegschaft:

1 Lift Umzugsgut = 1934 kg.

2. Object of the guardianship:

1 lift (removal-goods) = 1934 kilos

3. Abwesenheitspfleger:

Rechtsanwalt

Dr. Reinhold K l e e m a n n,
Hamburg, Pinnaberg 1 (29.6.44)

3. Curator absentis:

4. Nettoerlös:

RM 2350.16

4. Net profit:

RM 2.350,16

5. Bank oder Sparkasse:

Sparbuch Nr. 80/200241 der
Hamburger Sparkasse von 1827,
hinterlegt bei der Hinterlegungs-
stelle des Amtsgerichts Hamburg,
AktENZEICHEN 53 HL 1064/44

5. Bank or savings account:

Savings-book No. 80/200 241 of the
Hamburger Sparkasse von 1827,
has been deposited at the Hinter-
legungsstelle des Amtsgerichts Ham-
burg, reference No. 53 HL 1064/44.

6. Auslandsbeteiligung:

U.S.A.

6. Nationality of alien interest:

U.S.A.

7. Bemerkungen:

Die Pflegschaft ist aufgehoben.

7. Detached observations:

Guardianship has been repealed.

Stktnzeichen: 53 HL 1064/44

Es wird gebeten, bei allen Eingaben das obige Stktnzeichen anzugeben.

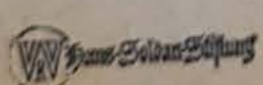
6411/44
VbB.Nr

Antrag

auf Annahme von Wertpapieren, sonstigen Urkunden, Kostbarkeiten und anderen als gesetzlich oder gesetzlich zugelassenen Zahlungsmitteln zur Hinterlegung bei dem Amtsgericht — Hinterlegungsstelle in H a m b u r g.

1.	a) Name, Vorname, Beruf und Wohnung des Hinterlegers b) Bei Hinterlegung durch einen Vertreter auch: Name, Vorname, Beruf und Wohnung des Vertreters	Dr. Reinhold Kleemann, Hamburg, als Abwesenheitspfleger für Elly Sara Fein, jetzt in England, London, Aktz. des Vormundschaftsgerichtes: Amtsgericht Hamburg, 111 VIII F 1245
2.	a) Bezeichnung der Wertpapiere nach Zinsfuß, Gattung, Jahrgang, Reihe, Buchstaben, Nummer, Nennbetrag (in Ziffern u. Buchstaben) und etwa sonst vorhandenen Unterscheidungsmerkmalen b) Genaue Bezeichnung der sonstigen Urkunden und etwa angegebener Wertbetrag c) Bezeichnung der Kostbarkeiten nach Gattung, Stoff und etwa sonst vorhandenen Unterscheidungsmerkmalen sowie Wert (Schätzungswert) d) Bei Hinterlegung von anderen als gesetzlich oder gesetzlich zugelassenen Zahlungsmitteln: Bezeichnung der Geldsorten und des Betrags (in Ziffern und Buchstaben)	Sparkassenbuch der Hamburger Sparkasse von 1827 Nr. 80/200241 nebst Ausweiskarte lautend auf den Namen: Elly Sara Fein oder unbekannte Beteiligte an 1 Lift Umzugsgut = 1934 kg Abs. Pfleger Dr. R. Kleemann, Hamburg, Pinnasbg. 1 Inhalt: RM 2.350,16 Das Buch trägt den Sperrvermerk aus § 1809 BGB und Devisensperrvermerk.
3.	a) Bestimmte Angabe der Tatsachen, welche die Hinterlegung rechtfertigen, insbesondere Bezeichnung der Sache, der Behörde und des Stktnzeichens, wenn die Angelegenheit, in der hinterlegt wird, bei einer Behörde anhängig ist b) Bezeichnung der dem Antrag beigefügten Schriftstücke	Die Hinterlegung erfolgt gemäß § 372 BGB zum Zwecke der Aufhebung der Pflegschaft.
4.	Bezeichnung der Personen, die als Empfangsberechtigte für die hinterlegten Gegenstände in Betracht kommen, nach Namen, Vornamen, Beruf und Wohnung	Elly Sara Fein, jetzt in London, oder unbekannte Beteiligte an 1 Lift Umzugsgut = 1934 kg, E.F. 1064, Abw. Pfleger Dr. R. Kleemann, Hamburg, Pinnasberg 1, eingelagert zunächst Schuppen 77 im Hamburger Freihafen, dann Togo-Kai, im freien.

Wenden!



Nachdruck nicht gestattet.

Falls zur Befreiung des Schuldners von seiner Verbindlichkeit hinterlegt wird:

Die Anmeldung als Feindvermögen ist erfolgt.

- a) Angabe, warum der Schuldner seine Verbindlichkeit nicht oder nicht mit Sicherheit erfüllen kann
- b) Angabe der etwaigen Gegenleistung des in Spalte 4 bezeichneten empfangsberechtigten Gläubigers
- c) Angabe, ob auf das Recht zur Rücknahme verzichtet wird

j a.

Hamburg, den 2. Oktober 1944.

Klaumann

(Unterschrift)

Annahmeanordnung

1. Die vorseitig bezeichneten Gegenstände sind - als neue Masse - zu der im Werthinterlegungsbuch unter lfd. Nr. des Rechnungsjahrs verzeichneten Masse - als Hinterlegung anzunehmen.

Der Antragsteller ist aufgefordert worden, die Gegenstände bis zum einzuliefern. Wird nicht innerhalb der Frist eingeliefert, so ist die Annahmeanordnung an die Hinterlegungsstelle zurückzugeben.

2. Vor Abgabe an die Kasse: Nachricht dem Antragsteller - Frist zur Einlieferung bis

Hamburg

, den

3. Okt. 1944

Amtsgericht - Hinterlegungsstelle

gez. Bismeyer

Justizinspektor

(Name, Amtsbezeichnung)

Die vorseitig bezeichneten Gegenstände sind - heute - am 1944 - als Werthinterlegung eingeliefert.

Gebucht: EWH. Nr.

641/44

WHB. Nr.

641/44

Hamburg

, den

3. Okt. 1944

1944



Gerichtskasse

Hamburg

Kassenscheider
- Kassenscheiter - Kassierer

Beck
Buchhalter

Amtsgericht Hamburg
Abteilung 111

Hamburg, den 6. April 1944

Aktenzeichen: 111 VIII F 1245

betreffend Abwanderungsgeldvermögen für Elly Sara Fein

9.44
r: 34 10 09
20. Sep. 1944

m a n n

bücher eine Vergü-
ng anbei.

lle

r.

hat erhalten

bezahlter Betrag
R.M.

April 1944

**Überweisung durch die
HAMBURGER SPARCASSE VON 1827**

Gutschrift 2/57

Für Vermerke der Bank

wurden Ihrem Konto gutgeschrieben

Wert

R.M.

11,81

Reichsmark **111**
(in Worten)

wie oben

An **Dr. Reinhold Kleemann, Hamburg,**

Konto bei **Deutsche Bank in Hamburg**

wegen **Geb. für die Hinterlegung der Akten und Spar-
bücher i.Sa. Elly Sara Fein, Pflugschaft.**

auftrags
80/200241

**Elly Sara Fein oder Unbekannte Be-
teiligte an 1 Lift Umzugsgut 1934 kg
Abw. Pfl. Dr. R. Kleemann, Hamburg,**

Kto.-Nr.

Kontrolle

30.9.1944.

**Hamburger Sparcasse
von 1827**

**Amtsgericht Ham
111**

Abteilung

In allen Eingaben ist das
stehende Aktenzeichen anzugeben

Aktenzeichen:

111 VIII F

In de
ist Ihnen
tung von

AG. Vordr. 7 VS. (20 000)

Nr.

Bitte bei ... sendung

Amtsgericht Hamburg

111

Abteilung.....

(24) Hamburg 36, den 18.9.44

Sievekingplatz — Fernsprecher: 34 10 09

Geschäftszeit: 9—13 Uhr

sonnabends 9—12 Uhr

20. Sep. 1944

In allen Eingaben ist das nachstehende Aktenzeichen anzugeben.

Aktenzeichen:

111 VIII F 1245

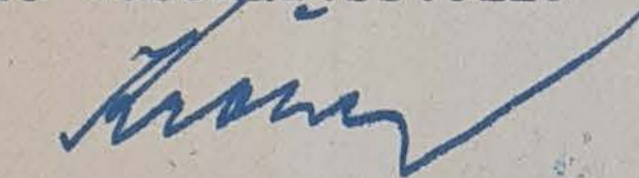
Herrn Rechtsanwalt

Dr. Reinhold Kleemann

Hamburg

In der Pflugschaftssache F e i n
ist Ihnen für die Hinterlegung der Akten und Sparbücher eine Vergütung von 11.81 RM zugebilligt worden. Eine Befugung anbei.

Die Geschäftsstelle



Justizinspektor.

AG. Vordr. 7 VS. (20000. 4. 44.) E/0388

Hamburg, den 29. Juni 1944.

An das

Amtsgericht Hamburg
Abteilung 111.

Aktenzeichen: 111 VIII F 1245.

Betr.: Abwesenheitspflugschaft Elly Sara Fein.

Ich beziehe mich auf das dortige Rundschreiben vom 6. April 1944 betr. Hinterlegung der Akten und Sparbücher und bitte zunächst um die Genehmigung, die vom Oberlandesgericht genehmigte Pflugergergebühr in Höhe von 1/2 % des hinterlegten Nettoerlöses = RM 11,81 aus dem Sparbuch Nr. 80/200241 zu erheben.

1/E.

Der Rechtsanwalt:

Aktenzeichen: 111 VIII F 1245

Abw. Abwesenheitspflegschaft für Ella Sara Fein

An füng

Hürfen ssiers	Tag der Einzahlung	Kontroll-Nr.	Kassenzeichen	Konto	bezahlter I R.M.
	Hamburg	K			

Die Gerichtskasse Hamburg hat erhalten

21. April 1944

Platz-Überweisungsauftrag

SOLL

Die **HAMBURGER SPARCASSE VON 1827**

überweise zu Lasten meines/unseres Kontos *R.M. 2.--*

Reichsmark (in Worten) *zwei* Bel wie oben

An (Empfänger)

die Gerichtskasse in Hamburg
Bankkonto des Empfängers oder auf ein anderes Konto des Begünstigten*

Konto-Nr. des Empfängers

Postscheckkonto 80 80 Hamburg
wegen (Mitteilungen an den Empfänger)
Kt. 111 VIII F 1245 Pflegschaft Ella Sara Fein

Auftraggeber: Dr. R. Kleemann, Hamburg, Abwesenheitspf.
für Ella Sara Fein

80/200241
Kto.-Nr.

Bei Gebrauch eines Stempels alle 3 Durchschriften stampeln.

Kontrolle

(Datum) *19.4.1944*

N^o 101186

Eigener Stempel und Unterschrift des Auftraggebers

Nur mit Tintenstift oder Schreibmaschine auszufüllen.

so soll die Überweisung auf ein anderes Konto ausgeschlossen sein, so sind die Worte oder auf ein anderes Konto zu durchstreichen.

weitere Mahnung zulässig. des Geldes nicht

Durch die Zahlung wird die Erinnerung oder Beschwerde gegen den Kostenansatz nicht ausgeschlossen. Erinnerung oder Beschwerde entbinden aber nicht von der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung des angeforderten Betrags.

11.04

GK. Kost. 3. Reinschrift der Kostenrechnung. (§. 26 Abs. 5 KostVf.)
(8000. 2. 44) mit „Hamburg“. E/0708

[Handwritten signature]

Aktenzeichen: 111 VII F 1245

1. d. Abw. 1. 10. 10. 10. 10.

ung					Die Gerichtskasse Hamburg hat erhalten
Hörfen ssiers	Tag der Einzahlung	Kontroll-Nr.	Kassenzeichen	Konto	bezahlter Betrag <i>R.M.</i>
	Hamburg	K			27. April 1944

Gerichtskasse Hamburg

Hamburg 36,

Ziviljustizgebäude Sievekingplatz

Girokonto: Reichsbank Hamburg
Nr. 2/131

Postscheckkonto: Hamburg 8080

Kassenzeichen:

71332

Es wird gebeten, dieses Kassen-
zeichen bei Einsendung oder
Überweisungen anzugeben.

Hamburg, den 13 April 1944 194

Kassenstunden von 9—14 Uhr
Sonnabends Kassenschluß 12 Uhr

Die Namen und Unterschriftsproben der bei
Quittungen zur Unterschrifterteilung berechtig-
ten Beamten sind im Kassenraum angeschlagen.

Sie werden ersucht, die umstehend berechnete Kostenschuld von

2. *R.M.* - *Rpf*

binnen einer Woche auf eines der oben bezeichneten Konten der Gerichtskasse
postgebührenfrei einzuzahlen oder zu überweisen (**Kassenzeichen angeben!**).

Die Zahlung kann auch unter Vorlage dieser Rechnung im Geschäftszimmer
der Gerichtskasse Ziviljustizgebäude, Zimmer 173 geleistet werden.

Der Betrag darf nicht in Gerichtskostenmarken entrichtet werden.

Der Überbringer dieser Rechnung ist zum Empfang des Geldes nicht
berechtigt.

Nach Ablauf der Zahlungsfrist ist die zwangsweise Einziehung ohne
weitere Mahnung zulässig.

Durch die Zahlung wird die Erinnerung oder Beschwerde gegen den Kos-
tenansatz nicht ausgeschlossen. Erinnerung oder Beschwerde entbinden aber nicht
von der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung des angeforderten Betrags.

11.04

[Handwritten signature]

GK. Kost. 3. Reinschrift der Kostenrechnung. (§ 26 Abs. 5 KostVf.)
(8000. 2. 44) mit „Hamburg“. E/0708

Amts - gericht Hamburg

~~Staatsanwaltschaft~~

Geschäftsnummer: 111 VIII F 1245

Kassenzeichen **71332**

Kostenrechnung

in der Pflschafts - Sache **F e i n**

Lfd. Nr.	Gegenstand des Kostenansatzes und Hinweis auf die angewandte Vorschrift	Wert des Gegenstandes	Es sind zu zahlen	
		<i>R.M</i>	<i>R.M</i>	<i>Spf</i>
1	2	3	4	
1.	Jahresgeb. 1944 für Führung der Abwesenheitspflschafts §§ 86 2 , Kost.0.		2.	-
Zahlungen können ohne devisenrechtliche Ge = nehmigung erfolgen.				

Lfd
Nr

1

Nr.

Bitte be... sendung

Empfangsbestätigung 6. April 1941

Kontrollbescheinigungen bedürfen nur der Unterschrift des Käufers

Gerichtskasse Hamburg

An

Herrn Rechtsanwalt

Dr. Reinhold Kleemann,

in H a m b u r g,

Pinnasberg 1.

Frei durch Ablösung Reich



wesenhe
t insbe
und Umz
bschluß
ar die
für der
le Pfleg
ht best
sind, d
erte be
, zu hi
nannte
einen

lolyt

Nr.
sendu

Amtsgericht Hamburg
Abteilung 111

Hamburg, den 6. April 1944

Aktenzeichen: 111 VIII F 1245

*Abw. Abwesenheitspflegschaft für Elly Sara
Fein*

An

alle Abwesenheitspfleger für feindliches Vermögen.

Die für feindliches Vermögen eingerichteten Abwesenheitspflegschaften sind zum überwiegenden Teil abgewickelt. Dies gilt insbesondere für die Abwesenheitspflegschaften, deren Gegenstand Waren und Umzugsgüter gewesen sind.

Um die Pflegschaften auch zu einem formellen Abschluß zu bringen und die Akten der Pfleger sicherzustellen, sollen nunmehr die Akten der Pfleger bei Gericht gesammelt, die Sparkassenbücher und die für den Erlös erworbenen Wertpapiere gerichtlich hinterlegt und alsdann die Pflegschaften aufgehoben werden.

Ich bitte zu diesem Zweck, die von diesem Gericht bestellten Pfleger in allen Fällen, in denen die Pflegschaften abgewickelt sind, die Sparkassenbücher und sonstigen für die Erlöse erworbenen Anlagewerte bei dem Amtsgericht Hamburg, Ziviljustizgebäude, 3. Stock, Zimmer 810, zu hinterlegen und nach vollzogener Hinterlegung ihre Akten an das obengenannte Gericht Zimmer 154, abzuliefern. Die Akten werden vom Gericht an einen sicheren Aufbewahrungsort verbracht.

Gerichtliche Aufrechterhaltung über L. - Person folgt.

Müller
Amtsgerichtsrat.

Es sind zu zahlen	RM	4
Wert des Gegenstandes	RM	3
Vorschrift		

Amtsgericht Hamburg

Abteilung 110.

Geschäftszeit: 9-13 Uhr
Sonnabends 9-12 Uhr

In allen Eingaben bitte das nachstehende Aktenzeichen anzugeben!

Aktenzeichen:

110 VII_F. F. 1245.

Hamburg 36, den 11. Dezember 1942.
Drehbahn 36 IV. — Fernsprecher: 35 1051

14. DEZ 1942

Herrn Rechtsanwalt

Dr. Reinhold Kleemann,

Hamburg, Pinnaberg 1.
=====

In der Pflugschaftssache

F e i n

werden Ihnen die anliegenden Belege zurückgesandt mit der Bitte um Nachweis der RM. 2.-- für Gerichtskosten und Nachweis der mündelsicheren Anlage des Ueberschusses binnen zwei Wochen. *28. 12. 42 not*
Ihre Vergütung ist auf RM. 184.60 festgesetzt worden.

Die Geschäftsstelle

V. Schütz
Justizinspektor

Anlagen.

AG. Vord. 7. VS. (20000. 2. 42.) E/0385

Nr. 53687

Hamburg

an *die Gerichtskasse*

in *Hamburg*

Reichsmark

HAMBURG 19.12.42 II Sch A

(Für Vermerke des Auftraggebers)

Fein Pflugschaft

Schuldner: *Ell*
z. Hd. des Rec
Herrn Dr. Reir
Hamburg

Schäftsstunden:
für fernmündliche Anfragen)
täglich von 9 bis 13 Uhr

18. DEZ 1942

Postwechsel anzugeben:
 Ort: H 13
 Nr.: 70/42
 Abw. Pfl.:

Herrn

Dr. Kleemann,

Hamburg 4
Pinnsberg 1

E 1 Land unbekannt
RM= Inl.
(RM 1.380.40)

Lage.

Ihr Antrag vom 15.12.1942
betr.: Abw. Pfl. Elly Sara Fein oder
unbekannte Beteiligte.

DEUTSCHE BANK		Ueberweisungsauftrag		Für Vermerke der Bank
HAMBURG		Ueberweisen Sie RM		2307.10
Zweitausenddreihundertsieben		Nur mit Titenschrift oder Schreibmaschine auszufüllen.		
an (Empfänger)		Dr. R. Kleemann, Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für Elly Sara Fein, früher Hamburg, Haynstr. 18, oder unbekannte Beteiligte an 1 Lift Umzugsgut - 1934 kg		
Hamburger Sparcasse von 1827 Adolfsplatz		bzw. Depositenkasse		
Verwendungszweck (Mitteilungen an den Empfänger)		Genehmigungsbescheid der Devisenstelle vom 16.12.42 Sachgebiet H 13, Nr. 3670/42		
Auftraggeber (Beim Gebrauch eines Stempels auch die Durchschriften stampeln)		Depositenkasse		
Dr. R. Kleemann		Anderkonto		
Kontonummer		Hamburg, den 19.12.42		
Kontrolle		D 970.923		
(Stempel und Unterschrift des Auftraggebers nur auf der ersten Seite)				

in Hamburg zu errichtende mündelsichere Sparkonto

Dr. R. Kleemann, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für
Elly Sara Fein, früher Hamburg,
Haynstrasse 18, oder unbekante
Beteiligte an 1 Lift Umzugsgut - 1934 K

Über dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.



Im Auftrag

[Handwritten signature]

07.10
07.10 22/12/42
auf am
ermittelt der
Devisenabtlg.

Der Oberfinanzpräsident
- Devisenstelle -

Hamburg 11, 16. Dezember 1942.
Großer Burstah 31, Hindenburghaus
Fernsprecher 36 10 03

Geschäftsstunden:
(auch für fernmündliche Anfragen)
werktätlich von 9 bis 13 Uhr

18. DEZ 1942

Im Schriftwechsel anzugeben:
Sachgebiet: H 13
Nr 3670/42
Akte: Abw. Pfl.

Herrn

Dr. Kleemann,

Stat.: E 1 Land unbekannt
RM= Inl.
(RM 1.380.40)

Hamburg 4
Pinnasberg 1

1 Anlage.

Ihr Antrag vom 15.12.1942
betr.: Abw. Pfl. Elly Sara Fein oder
unbekannte Beteiligte.

Genehmigungsbescheid.

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, den gemäss den
Richtlinien II/21 der Dev. Bew. vom 23.12.1938 bei Ihnen
von dem Versteigerer Bruno Kahl, Hamburg, hinterlegten
Erlös aus der Versteigerung von
1 Lift Umzugsgut - 1934 Kg.

in Höhe von

RM 3.691.50 (i.W.: Dreitausendsechshundertein-
undneunzig 50/100 RM.)

wie folgt zu verwenden:

a) zur Bezahlung von Nebenkosten im Inlande für
Rechnung Ihres Pflégelings laut Ihrer Abrechnung
im Gesamtbetrage von
RM 1.380.40 (i.W.: Dreizehnhundertachtzig 40/100 RM.)

b) zur Einzahlung des Restes in Höhe von
RM 2.311.10 (i.W.: Zweitausenddreihundertelf 10/100
RM.)

auf das bei der Hamburger Sparcasse von 1827
in Hamburg zu errichtende mündelsichere Sparkonto:

Dr. R. Kleemann, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für
Elly Sara Fein, früher Hamburg,
Haynstrasse 18, oder unbekante
Beteiligte an 1 Lift Umzugsgut - 1934 Kg.

Über dieses Konto darf nur mit meiner Genehmigung
verfügt werden.

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine
Gültigkeit.



Im Auftrag

[Handwritten signature]

ab/

Achtung!
Rm 4 - Gerichts-
kosten kommen
in Absatz!

80/200247

2.311,10
4.-

2.307,10

Rm 2.307,10 24.12.42
Ausgeführt am
durch Vermittlung der
Hamburg. Sparcasse von 1827
Devisenabtlg.

Bruno K a h l .
Vereid. öffentl. best.
Versteigerer.

Hamburg / 24, d. 13. Juli 1942.
Buchtstr. 6 .
Ruf : 25 52 33 .

Eing. 14. JUL. 1942

Herrn Dr. Reinhold Kleemann ,
Pinnasberg 1 ,
H a m b u r g / 4 .

Erlös lt. Protokoll-Abschrift i. Sa. Elly, Sara Fein, früher Hamburg,
Haynstr. 18 Rmk. 3.691.50

A b z ü g e :

5 % Provision 184.60
Vergütung f. d. Packer 1934 ko. à 50 Pfg. je % ko. 10.--
Versicherung 20 Pfg. je Mille -.80 " 195.40

Rmk. 3.496.10

./. Gegenrechnung No. 3547 v. 25.6.42. über 1 Lift " 40.25

Rmk. 3.455.85

welchen Betrag ich gleichzeitig auf Ihr Konto bei der Deutschen Bank, Filiale
Hamburg überwiesen habe.

Für die Richtigkeit :

Bruno Kahl

Vereid. öffentl. best. Versteigerer.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

H/3/3670/42

16. DEZ 1942

Hamburg, den 15. Dezember 1942.

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten,
Devisenstelle, Sachgebiet H,

H a m b u r g 11,

Gr. Burstah 31.

Betr.: Abwesenheitspflegschaft Elly Sara Fein.

Ich bin vom Amtsgericht Hamburg, Abteilung 110, zum Pfleger für 1 Lift Umzugsgut = 1934 kg, gezeichnet: E.F. 1064 für Elly Sara Fein, früher Hamburg, Haynstrasse 18, bestellt worden.

Ich habe dieses Umzugsgut durch den Versteigerer Bruno Kahl, Hamburg 24, Buchtstrasse 6, versteigern lassen und überreiche Ihnen hiermit eine Abrechnung des Versteigerers sowie meine Abrechnung und bitte, zu genehmigen, daß ich die entstandenen Kosten in Höhe von RM 1.380,40 aus dem Erlös bezahle und den Rest von RM 2.311,10 auf das bei der Hamburger Sparkasse zu errichtende Pflegschaftskonto

Dr.R.Kleemann, Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für 1 Lift Umzugsgut = 1934 kg, E.F. 1064 für Elly Sara Fein, früher Hamburg, Haynstrasse 18

einzahle.

Heil Hitler!

E.

*an den Abgangsfeldplatz
Herrn Dr. Kleemann
Hamburg
Himmsturz 1*

Benachrichtigung.

Zur Einfuhrzollanmeldung Nr. 6696 vom 22. Juni 1942
über 1 Lift Nr. E.F. 1064 Umzugsgut des
jüdischen Auswanderers *Elly Sara Fein Hamburg*
veräußert durch den Versteigerer *Walter Hahl*

DEUTSCHE BANK		Ueberweisungsauftrag		Für Vermerke der Bank	
LEIPZIG HAMBURG HAMBURG		Ueberweisen Sie RM		664,40	
Reichsmark (In Worten)		Sechshundertvierundsechzig			
an (Empfänger)		Zollkasse des Zollamts Meyerstrasse-Nord, Hamburg,			
auf dessen Konto bei oder auf ein anderes Konto des Begünstigten *)		Kto.-Nr. des Empfängers Reichsbankgirokonto Hamburg Nr. 2/1218 bzw. Depositenkasse			
*) Söll die Ueberweisung auf ein anderes Konto ausgeschlossen sein, so sind die Worte „oder auf ein anderes ...“ zu durchstreichen					
Verwendungszweck (Mitteilungen an den Empfänger)		<input checked="" type="checkbox"/> Depositenkasse <input type="checkbox"/> Anderkonto			
Ihre Benachrichtigung v. 21.7.1942 betr. 1 Lift Nr. E.F. 1064 i. Elly Sara Fein, Hamburg,					
Auftraggeber (Beim Gebrauch eines Stempels auch die Durchschriften stampeln)		Dr. R. Kleemann Anderkonto			
Kontonummer					
Kontrolle		Hamburg, den 15.8.1942			

Nur mit Tintenstift oder Schreibmaschine anzufüllen.

A 920.166

(Stempel und Unterschrift des Auftraggebers nur auf der ersten Seite)

(in Worten: *sechshundertvierundsechzig*)
an die Zollkasse des Zollamts Meyerstraße-Nord, Hamburg
bis zum 5. August 1942. (Postscheckkonto: Hamburg
Reichsbankgirokonto Hamburg Nr. 2/1218).

[Handwritten signature]

Eing. 29 JUL 1942

Zollamt Meyerstraße-Nord
Z 2401 - C 4 - 1057-

Hamburg, 21. Juli 1942.

an
an *Abwandschiffplatz*
Herrn Dr. Kleemann
Hamburg
Himmelsburg 1

Benachrichtigung.

Zur Einfuhrzollanmeldung Nr. 6696 vom 22. Juni 1942
über 1 Liff Nr. G.F. 1064 Umzugsgut des
jüdischen Auswanderers Frau Sara Fein Hamburg
veräußert durch den Versteigerer Herr Kahl

Gemäß Erlaß des Herrn Reichsministers der Finanzen vom
23.6.1941 Z 2401-1588 II habe ich die Abgaben obiger Sen-
dung auf 16 v.H. des Versteigerungs-Bruttoerlöses
ermäßigt.

Laut Versteigerungsprotokoll betrug der Versteigerungs-
Bruttoerlös 3691,50 RM.
Demnach sind an Zoll = 590,60 RM
an Umsatzausgleichsteuer (2%
vom Bruttoerlös einschl. Zoll) 73,80 RM
zusammen: 664,40 RM

an Abgaben zu entrichten.

Ich bitte um Einsendung des Betrages von 664,40 RM
(in Worten: *sechshundertsechzig und vierzig 40/100*)
an die Zollkasse des Zollamts Meyerstraße-Nord, Hamburg,
bis zum 5. August 1942. (Postscheckkonto: Hamburg 3809,
Reichsbankgirkonto Hamburg Nr. 2/1218).

[Handwritten signature]

zeichen:

35/U/294

RECHNUNG

~~für Geheime Staatspolizei, Staatspolizei stellvertretend, Hamburg~~

r. Versteigerung von Umzugsgut Ihr Schreiben v. 6. 6. 42

Bank an Bank-Aufgabe

Uebersetzung von

Für Vermerke der Bank

DEUTSCHE BANK

2/7 Wert

RM

322.40

Reichsmark
(in Worten)

dreihundertzweiundzwanzig

Empfänger

Harry W. H a m a c h e r Spediteur, Hamburg

an — gegebenenfalls ein anderes Konto des Begünstigten —

Kto.-Nr. des Empfängers

Deutsche Bank

bzw. Depositenkasse

wegen

Laut Schreiben vom 13.7.42 1 Lift Umzugsgut 1934 kg
für ~~SEXX~~ Elly, Sara F e i n .

auftrags

Depositenkasse

Kontosummer

Dr. Reinhold Kleemann, Hamburg

Kontrolle

Hamburg den 15.7.42

A 890.445

b)

DEUTSCHE BANK (101)
FILIALE HAMBURG

von nach

a) Transportkosten kg zu = RM

b) Transportversicherung $\frac{3}{4}$ ‰ auf RM. = "

c) Police und Steuer lt. Auslage = "

Übertrag . . . RM

Harry W. Hamacher
Spediteur
Zweigniederlassung Hamburg

Hamburg, den 1. Juli 1942

Firma Rechtsanwalt Dr. Kleemann

HAMBURG

Pinnasberg 1

Aktenzeichen:

1435/U/294

RECHNUNG

~~für Geheime Staatspolizei, Staatspolizeistelle Hamburg~~

Betr. Versteigerung von Umzugsgut Ihr Schreiben v. 6. 6. 42

gemäß Beschlagnahmeverfügung Gestapo, Tgb.-Nr. vom

Eigentümer: Elly Sara Fein, früher Hamburg, Haynstr. 18

Sendung: E. F. 1064 - 1 Lift Umzugsgut 1934 kg

angeliefert am 20. Juni 42 lt. Ablieferschein Nr. 2568

A. Vorkosten

1. Restforderung des Inlandspediteurs:

Firma lt. Anlage

2. Inkassoprovision gemäß Tf. U 3, Zf. I/2 %

3. Restlagerkosten vom 1. Januar 42 bis 30. Juni 1942

a) Lagergeld a RM --.35 p.%kg und Monat 42.-- *RM*
auf 2000 kg

b) Lagerversicherung SVS 6 Monate a RM --.25 1.50 *RM*
Luftschutzüberwachung 1.90 *RM*

4. Umlagerungskosten infolge behördlicher Sicherungsmaßnahmen

von nach

a) Transportkosten kg zu = *RM*

b) Transportversicherung $\frac{3}{4}$ ‰ auf RM. = "

c) Police und Steuer lt. Auslage = "

Übertrag . . . *RM*

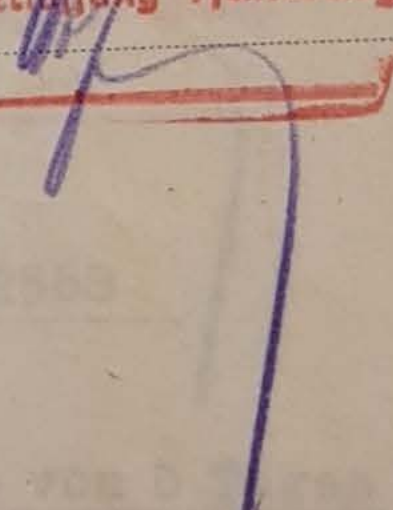
45.40 ✓

Harry W. Hamacher
 Spediteur
 Zweigniederlassung Hamburg

Blatt 2

zur Rechnung an Firma

Rechtsanwalt Dr. Kleemann, Hamburg.

		RM
Übertrag		45.40/
B. Transport- und Speditionskosten		
1. Absetzen vom Lager bzw. Kaischuppen lt. Auslage	a RMl. 25p. %kg.	25.-- ✓
2. Zollabfertigung gemäß Tf. U 3, Zf. II/2 bzw. III/2		
a) Zollbefund-Beschaffung	15.-- ✓ RM	
b) Zollfreischreibung	20.-- ✓ "	35.-- ✓
3. Transportkosten zum Auktionslokal gemäß anliegender Rechnung		
der Firma <u>Adolph Neumann</u>		
<u>Hamburg-30, Gärtnerstr. 20</u>		(Anlage) 124.40 ✓
4. Transportmittelunfall-Versicherung gemäß Tf. U 3:		
a) Versicherung einschl. Besorgung für <u>5000</u> ^{5/8 %} RM	3.10 ✓ RM	
b) Police und Steuer lt. Auslage	-.30 ✓ "	3.40 ✓
5. Speditionsprovision gemäß Tf. U 3, Zf. II/3 bzw. III/3		30.-- ✓
zu 1.50 RM. je 100 kg	auf 2000 kg.	50.-- ✓
6. Schlußabwicklung, Überwachung und Korrespondenz für <u>41</u> Monate		
gemäß Tf. U 3, Zf. II/4 bzw. III/4 zu 2.50 RM. je 100 kg		
7. Deused-Vermittlungsgebühr:		
a) 5% auf <u>124.40</u> RM. gemäß B/3	6.20 ✓ RM	
b) Rechnungsprüfung	3.-- ✓ "	9.20 ✓
Geprüft Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin Zweigniederlassung Hamburg		
durch 		RM 322.40 ✓

zur gefl. Vergütung

Anlage(n):

Firma:

Adolph Neumann
Möbeltransport
Hamburg 30
Gärtnersstraße 20
Fernspr.: 53 13 09

Hamburg, den 23. Juni 1942

An Speditionsfirma

Harry W. Hamacher

HAMBURG

RECHNUNG

betr.: Abtransport von Auktionsgut.

Ihr Zeichen: 1435/U/294

Aktenzeichen Gestapo Dr. Kleemann

Ihr Anlieferauftrag Nr. 2568

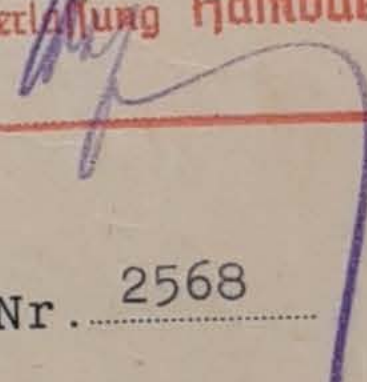
Abwesenheitspfleger
vom 17.6.42

Eigentümer: Elly Sara Fein Hamburg, Haynstr. 18

Sendung: E.F. 1064 = 1 Lift = 4 Meter 1934 kg

von Lagerort Togokai nach Buchtstr. 6

für Auktionator: Bruno Kahl

		RM
<u>Gemäß Tarif U/2 - Abtransport</u>		
1. Abfuhr und Anlieferung	4 Meter 1934 kg	97,40 ✓
2. Schnee- u. Eiszuschläge am	auf - RM %	
3. Schwergewichtszuschlag:		
	Stück	RM
	"	"
	"	"
4. Metergeld	4 Meter	4.-- ✓
5. Rücktransport des Leerlifts einschl. Absetzen		15.-- ✓
6. Lagermiete für Leerlift für den 1. Monat		8.-- ✓
Geprüft		
Deutsche Spedition G. m. b. H., Berlin Zweigniederlassung Hamburg		
durch 		RM
		124,40 ✓
		zur gefl. Vergütung

Anlage: 1 Ablieferbescheinigung Nr. 2568

Zahlbar innerhalb von 5 Tagen

auf Bankkonto: Hamburger Bank von 1827
Dep. Hoheluft Kt. Nr. 0/121

Postscheckkonto:

1. Dezember 1942.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle,
H a m b u r g 11,
Rödingsmarkt 83.

Ihr Zeichen: U 21.

Betr.: Umzugsgut der Jüdin Elly Sara Fein.

Ich beziehe mich auf Ihren Anruf und überreiche Ihnen hiermit eine Abschrift der dem Amtsgericht Hamburg eingereichten Abrechnung über den Versteigerungserlös. Ich habe bei dem Amtsgericht beantragt, mir zu genehmigen, daß ich den Resterlös von RM 2.311,10 auf einem Pflugschaftskonto anlege. Sobald ich die Genehmigung vom Amtsgericht habe, werde ich bei der Devisenstelle ebenfalls die Genehmigung zur Anlegung des Resterlöses beantragen und nach Erhalt der Genehmigung den Betrag auf einem Pflugschaftskonto bei der Hamburger Sparkasse von 1827 anlegen.

Die Versteigerung hat am 13. Juli ds.Jrs. stattgefunden.

Heil Hitler!

1/E.

Hamburg, den 20. November 1942.

Aktenzeichen: 110 VIII F 1245.

A b r e c h n u n g

in der Pflugschaftssache Elly Sara F e i n für 1 Lift
Umzugsgut = 1934 kg E.F. 1064.

Versteigerungserlös

RM 3.691,50

Unkosten:

Bruno Kahl 5 % Provision	RM 184,60
- " - Packerlohn	RM 10.--
- " - Versicherung	RM 0,80
Zoll	RM 664,40
Harra W. Hamacher, Spedition	RM 322,40
Auslagen	RM 11,60
Gerichtskosten	RM 2.--
Pflegergebühren 5%	RM 184,60 = RM 1.380,40


Rest...RM 2.311,10

=====

1/E.

14. Juli 1942.

An
das Zollamt Meyerstrasse

Für Überweisung durch die **Gutschrift**  Für Vermerke der Kontoführ., Bank
DEUTSCHE BANK 2/7 Wert **RM 3.455,85**
wurden Ihrem Konto gutgeschrieben

Reichsmark (In Worten) dreitausendvierhundertfünfundfünfzig

An **Dr. Reinhold Kleemann**


Konto bei — gegebenenfalls ein anderes Konto des Begünstigten —
Deutsche Bank, Filiale Hamburg

wegen **Pflegschaftspartie Elly, Sara Fein, früher
Hamburg, Haynstr. 18**

auftrags **Bruno Kahl, Buchtstr. 6** Depositenkasse
A
Güntherstr. 100

Kontonummer **(14.7.42.)** den
DEUTSCHE BANK (101)
FILIALE HAMBURG

Für die Kontrolle:

Für Überweisung durch die **Gutschrift**  Für Vermerke der Kontoführ., Bank
DEUTSCHE BANK 2/7 Wert **RM 40,25**
wurden Ihrem Konto gutgeschrieben

Reichsmark (In Worten) vierzig 25/100

An **Dr. Reinhold Kleemann**

Konto bei — gegebenenfalls ein anderes Konto des Begünstigten —
Deutsche Bank

wegen **Rück-Überweisung f-Birt E.F.1064, da bereits
lt. Schreib.v. 13.7.42. gekürzt.**

auftrags **Bruno Kahl, Buchtstr. 6** Depositenkasse
A
Güntherstr. 100

Kontonummer **(21.7.42.)** den
DEUTSCHE BANK (101)
FILIALE HAMBURG

Für die Kontrolle:

Hamburg
igerer Bru
tokollabsch
91,50.
rsenden.

Handwritten note:
Hilgen
S. 10



HARRY W. HAMACHER SPEDITEUR

ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

FERNRUF: SAMMEL-NR. 36 18 41 - TELEGRAMM-ADRESSE: „HAWEHASPED“
BANKKONTEN: REICHSBANK HAMBURG, KONTO NR. 2/7173, DRESDNER
BANK IN HAMBURG, KONTO NR. 6304, DEUTSCHE BANK FIL. HAMBURG
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 6386

Eing. 14. JUL. 1942

UNSER ZEICHEN:

1435/U/294

HAMBURG 11, DEN 13. Juli 1942
RODINGSMARKT 69

Herrn

Rechtsanwalt Dr. Kleemann,

Hamburg

Pinnasberg 1

Betr.: Ihr Schreiben vom 6.6.42/Zch./ 1/T.
E.F. 1064 - 1 Lift Unzugsgut, 1934 kg,
für Elly Sara Fein.

Anschließend an unsere Zeilen vom 18. vor.
Mts. überreichen wir Ihnen beifolgend unsere zu obigem
Transport gehörende, durch die Deusped geprüfte Rechnung,
abschließend mit einem Betrage von

RM. 322.40.

Wir bitten um prompteste Rimesse und zeichnen

Heil Hitler!

Harry W. Hamacher
Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg
ppa.

Anlage!

Gr./T.

überwiesen per Bank

HAUPTGESCHÄFT: BERLIN NW 40, LUNEBURGER STRASSE 22

APOLDA - BENTHEIM - BREMEN - CHEMNITZ - DRESDEN - EBINGEN - EMMERICH - FRANKFURT a.M. - GRONAU i.W. - HAIDA - HAMBURG
HANNOVER - NÜRNBERG - PLAUEN - REGENSBURG - RHEINE - SCHWARZENBERG - STETTIN - TETSCHEN - WEENER - WIEN
AALSMEER - AMSTERDAM - ARNHEIM - HILLEGOM - ROTTERDAM - VLISSINGEN

DIE FASSUNG VOM NOVEMBER 1939 - DIE ALLGEMEINEN DEUTSCHEN SPEDITEURBEDINGUNGEN (ADSP.) - FÜR RECHTSVERBUNDLICH ERKLÄRT WORDEN SIND. (VERGLEICHE WIR ARBEITEN AUSSCHLIESSLICH AUF GRUND DER ANORDNUNG VOM 29. DEZEMBER 1939 FÜR DEUTSCHE SPEDITEURBEDINGUNGEN (ADSP.) - FÜR RECHTSVERBUNDLICH ERKLÄRT WORDEN SIND. (VERGLEICHE DURCH DEN HERRN REICHSVERKEHRSMINISTER MIT ANORDNUNG VOM 29. DEZEMBER 1939 FÜR DEUTSCHE SPEDITEURBEDINGUNGEN (ADSP.) - FÜR RECHTSVERBUNDLICH ERKLÄRT WORDEN SIND. (VERGLEICHE DEUTSCHER REICHSANZEIGER UND PREUSSISCHER STAATSANZEIGER NR. 4 VOM 5. DEZEMBER 1940 UND NR. 9 VOM 11. JANUAR 1940.)

Harry W. Hamacher
Spediteur
Zweigniederlassung Hamburg

Hamburg, den 1. Juli 1942

Firma Rechtsanwalt Dr. Kleemann

HAMBURG

Pinnasberg 1

Aktenzeichen:

1435/U/294

RECHNUNG

~~für Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle Hamburg~~

Betr. Versteigerung von Umzugsgut Ihr Schreiben v. 6. 6. 42

gemäß Beschlagnahmeverfügung Gestapo, Tgb.-Nr. vom

Eigentümer: Elly Sara Fein, früher Hamburg, Haynstr. 18

Sendung: E. F. 1064 - 1 Lift Umzugsgut 1934 kg

angeliefert am 20. Juni 42 lt. Ablieferschein Nr. 2568

RM

A. Vorkosten

1. Restforderung des Inlandspediteurs:

Firma lt. Anlage

2. Inkassoprovision gemäß Tf. U 3, Zf. I/2 %

3. Restlagerkosten vom 1. Januar 42 bis 30. Juni 1942

a) Lagergeld a RM --.35 p. %kg und. Monat 42.-- RM
auf 2000 kg

b) Lagerversicherung SVS 6 Monate a RM --.25 1.50 "
Luftschutzüberwachung 1.90

4. Umlagerungskosten infolge behördlicher Sicherungsmaßnahmen

von nach

a) Transportkosten kg zu RM

b) Transportversicherung $\frac{3}{4}$ ‰ auf RM. "

c) Police und Steuer lt. Auslage "

Übertrag . . . RM

45.40

Neumann
 transport
 burg 30
 erstraße 20
 nspr.: 53 13 09

Hamburg, den 23. Juni 1942

An Speditionsfirma

Harry W. Hamacher

HAMBURG

RECHNUNG

betr.: Abtransport von Auktionsgut.

Ihr Zeichen: 1435/U/294 Aktenzeichen Gestapo Dr. Kleemann
 Ihr Anlieferauftrag Nr. 2568 vom 17.6.42 Abwesenheitspfleger
 Eigentümer: Elly Sara Fein Hamburg, Haynstr. 18
 Sendung: E.F. 1064 = 1 Lift = 4 Meter 1934 kg
 von Lagerort Togokai nach Buchtstr. 6
 für Auktionator: Bruno Kahl

Gemäß Tarif U/2 - Abtransport		RM
1. Abfuhr und Anlieferung	4 Meter 1934 kg	97,40
2. Schnee- u. Eiszuschläge am	auf RM %	
3. Schwergewichtszuschlag:		
	Stück	RM
	"	"
	"	"
4. Metergeld	4 Meter	4.--
5. Rücktransport des Leerlifts einschl. Absetzen		15.--
6. Lagermiete für Leerlift für den 1. Monat		8.--
Gepüft Deutsche Spedition G. m. b. H., Berlin, Zweigniederlassung Hamburg		
		RM 124,40
		zur gefl. Vergütung

Anlage: 1 Ablieferbescheinigung Nr. 2568

Zahlbar innerhalb von 5 Tagen

auf Bankkonto: Hamburger Bank von 1827
 Dep. Hoheluft Kt. Nr. 0/121
 - Postscheckkonto:

HARRY W. HAMACHER SPEDITEUR



ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

FERNRUF: SAMMEL-NR. 36 18 41 - TELEGRAMM-ADRESSE: „HAWEHASPED“
BANKKONTEN: REICHSBANK HAMBURG, KONTO NR. 2/71 73, DRESDNER
BANK IN HAMBURG, KONTO NR. 6304, DEUTSCHE BANK FIL. HAMBURG
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 6386

Eing. 19. JUN 1942

UNSER ZEICHEN: 1435/U/294

HAMBURG 11, DEN 18. Juni 1942
RODINGSMARKT 69

Herrn

Rechtsanwalt Dr. Kleemann,

H a m b u r g

Pinnasberg 1

Betr.: E.F. 1064 - 1 Lift Umzugsgut, 1934 kg,
für Elly Sara Fein.

Ihr Schreiben vom 6.6.42/Zch.: 1/T.

Unter Bezugnahme auf die vor einigen Tagen mit Ihnen gehabte telefonische Unterredung bitten wir Sie, davon Kenntnis zu nehmen, daß wir nunmehr sämtliche Papiere für die Ablieferung des Lifts an den Versteigerer Bruno K a h l, Hamburg 24, Buchtstr. 6, der Deusped G.m.b.H. übergeben haben. Diese wird sich, sobald ein Kran für das Absetzen des Lifts zur Verfügung steht, über den Ablieferungstermin, welcher am Sonnabend stattfinden wird, mit dem Auktionator verständigen.

Unsere Rechnung lassen wir Ihnen schnellmöglichst zugehen.

Heil Hitler!

Harry W. Hamacher
Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg
ppa.

Gr./T.
N

HAUPTGESCHÄFT: BERLIN NW 40, LUNEBURGER STRASSE 22

APOLDA - BENTHEIM - BREMEN - CHEMNITZ - DRESDEN - EBINGEN - EMMERICH - FRANKFURT a.M. - GRONAU i.W. - HAIDA - HAMBURG
HANNOVER - NÜRNBERG - PLAUEN - REGENSBURG - RHEINE - SCHWARZENBERG - STETTIN - TETSCHEN - WEENER - WIEN
AALSMEER - AMSTERDAM - ARNHEIM - HILLEGOM - ROTTERDAM - VLISSINGEN

6. Juni 1942.

Firma
Harry W. Hamacher,
H a m b u r g 11,
Rödingsmarkt 69.

Betr.: E.F. 1064 - 1 Lift 1934 kg. Umzugsgut von
Elly Sara Fein.

Ich bin vom Amtsgericht Hamburg zum Abwesen-
heitspfleger für Elly Sara Fein wegen Verwertung des
obigen

Lifts Umzugsgut = 1934 kg
bestellt worden. Das Amtsgericht hat mir auf meinen
Antrag die Genehmigung erteilt, den Lift versteigern zu
lassen. Ich bitte, den Lift am Kai in Empfang zu nehmen
und an den mir vom Führungsstab vorgeschriebenen Ver-
steigerer Bruno Kahl, Hamburg 24, Buchtstrasse 6, anzu-
liefern.

Ihre Rechnung bitte ich mir nach Anlieferung
zuzustellen.

Heil Hitler!

1/T.

Amtsgericht Hamburg

Abteilung 110
Geschäftszeit: 9-13 Uhr

Hamburg 36, den 1.6.42
Drehbahn 36, 4. Obergeschoß

Eing. - 5. JUN. 1942

Aktenzeichen:

110 VIII F 1245

ist in allen Eingaben anzugeben!

Beschluß

In der ~~Vormundschafts~~-Pfleger-Sache
~~XXXXXXXXXX~~

F e i n

beschließt das Amtsgericht Hamburg, Abteilung 434

durch Amtsgerichtsrat Blötz :

Dem Pfleger Rechtsanwalt Dr. Kleemann, Hamburg 4,
Pinnasberg 1, wird vormundschaftsgerichtlich die
Befugung erteilt, namens seines Pfleglings

Elly Sara F e i n, London W 2,
Crawenhillsgarden 38,

zu verfahren, wie mit seinem Bericht vom 27.5.42
beantragt.

gez Blötz

Amtsgerichtsrat

Für richtige Ausfertigung :



V. Lüth
Justizinspektor

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Herrn

Rechtsanwalt Dr. Kleemann,
Hamburg

Hamburg, den 21. Mai 1942.

An das

Landeswirtschaftsamt

H a m b u r g 13,
=====

Moorweidenstraße 18

Führungsstab Wirtschaft

für den

Wehrowirtschaftsbezirk X.

- O 5587/1349/42 -

Bei Rückschreiben wird dringend um
Angabe obiger Nummer gebeten.

Herrn
Rechtsanwalt Dr. Kleemann
H a m b u r g 4
Pinnasberg 1.

Hamburg 13, den 28. Mai 1942.

Harvestehuderweg 11
Fernsprechsammelnr.: 44 10 71
Telegramm-Adresse: „Wehrowirtschaft Hamburg.“

Dienstf. des Sachbearbeiters
für Rückfragen:
Moorweidenstraße 18

Empf. 29. MAI 1942

Betrifft: Herausgabeanordnung für 1 Lift Umzugsgut 1934 kg E.F.1064.
Bezug: Dort. Schreiben vom 21.5.1942 - 1/E -

1/

Unter Bezugnahme auf unsere telefonische Unterredung sende ich anliegend die mir mit Ihrem obigen Schreiben zugewandene Bestallungsurkunde zurück. Der Erlass einer Herausgabeanordnung erübrigt sich, weil für diese Partie keine Konnossemente ausgestellt worden sind.

Im Auftrage:

M. Wolff

Antwortschreiben
sind nur zu richten an:
Führungsstab Wirtschaft
für den Wehrowirtschaftsbezirk X
z. Hd. von Herrn
Gauwirtschaftsbeamten
~~K. Wolff~~ Dr. Wolff
oder Vertreter im Amt
Hamburg 13
Harvestehuderweg 11

1 M. 1. 41. Geha.

und bitte um Rücksendung.

1/E.

Ich überreiche meine Bestallung

Heil Hitler!

Hamburg, den 21. Mai 1942.

An das

Landeswirtschaftsamt

H a m b u r g 13,
=====
Moorweidenstrasse 18.

Ihr Zeichen: C 5519/1349.

Ich bin vom Amtsgericht zum Abwesenheits-
pfleger für

Elly Sara F e i n, jetzt in London W 2,
Crawenhillsgarden 38,

bestellt worden. Mein Wirkungskreis umfasst die Wahrnehmung
der Interessen des Pfleglings an

1 Lift Umzugsgut = 1934 kg.

Ich beabsichtige, das Umzugsgut versteigern zu lassen und
bitte um Beschlagnahme. Die Einzelheiten der Sendung sind
wie folgt:

1. Art der Ware:	Umzugsgut
2. Menge:	1934 kg
3. Art und Zahl der Verpackung:	1 Lift
4. Partiebezeichnung:	E.F. 1064
5. Herkunft der Ware:	Deutschland
6. Bestimmung:	England
7. Eigentümer:	} Elly Sara Fein, London W 2, Crawenhillsgarden 38,
8. Verfügungsberechtigt:	
9. Eingelagert bei wem:	zunächst Schuppen 77
von wem:	Harry W. Hamacher, Hamburg,
seit wann:	19.3.1939
10. Lagerort:	Togo-Kai, im freien,
11. (Nach dem Wortlaut der Bestallung)	Dr. Reinhold Kleemann, Hamburg, Ella Sara Fein, England.

Ich überreiche meine Bestallung
und bitte um Rücksendung.

Heil Hitler!

l/E.

Amtsgericht

Abteilung 110

Beschäftszeit 9—13 Uhr

Es wird gebeten, in allen Eingaben in dieser Sache das nachstehende Aktenzeichen anzugeben.

Hamburg 36, den 19. Mai 1942
Verwaltungsgebäude, Drehbahn 36, IV.

Aktenzeichen: 110 VIII F 1245

Bestallung

Herr Rechtsanwalt

Dr. Reinh. Kleemann,

HAMBURG
=====

ist zum Pfleger für

Elly Sara Dein, geb. ?
z.Zt. LONDON W 2
Crawenhillsgarden 38

bestellt worden. Sein Wirkungskreis umfaßt die Wahrnehmung der Rechte und Interessen zwecks Verwertung des Umzugsguts:

EF 1064 - 1 Lift - 1934 kg.

Diese Bestallung ist dazu bestimmt, dem Pfleger als Ausweis zu dienen. Sie ist deshalb sorgfältig aufzubewahren und in allen Fällen, in denen der Pfleger eines Ausweises bedarf, namentlich im Verkehr mit Behörden und Gerichten mitzubringen und vorzulegen.

Nach Beendigung des Amtes des Pflegers ist die Bestallung dem Amtsgericht zurückzugeben.



Das Amtsgericht

J. V. Müller
Justizinspektor

Amtsgericht

Abteilung 110

Hamburg 36, den 1 Mai 1942
Drehbahn 36, IV. Obergeschoß

Eing. 14. MAI 1942

Es wird gebeten, in allen Ein-
gaben in dieser Sache das nach-
stehende Aktenzeichen anzugeben.

Aktenzeichen:

NO VII F 1245

Diese Ladung ist mitzubringen.

Ladung

Sie sind zum — Vormund — Gegenvormund — Pfleger —
Beistand für

Elly Sara Fein

ausgewählt und werden daher ersucht,

an einem der nächsten 8 Tage zwischen 9 und 13 Uhr

bei dem **Amtsgericht, Drehbahn 36, IV. Obergeschoß, Zimmer Nr. 434**, zu
Ihrer Verpflichtung vorzusprechen.

Jeder Deutsche hat das Amt als Vormund, Gegenvormund, Pfleger oder Beistand
für das er von dem Amtsgericht ausgewählt wird, zu übernehmen.

Die Pflicht zur Übernahme besteht nicht, wenn einer der in §§ 1780 bis 1784 des
Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Hinderungsgründe der Bestellung entgegensteht
oder wenn der Ausgewählte nach § 1786 des Bürgerlichen Gesetzbuchs zur Ablehnung
berechtigt ist.

Beamte bedürfen zur Übernahme des Amtes gemäß § 10 des Deutschen
Beamtengesetzes vom 26. Januar 1937 der vorherigen Genehmigung ihrer
obersten Dienstbehörde. Diese Genehmigung ist zum Verpflichtungstermin
mitzubringen.

Wer die Übernahme ohne Grund ablehnt, ist, wenn ihm ein Verschulden zur Last
fällt, für den Schaden verantwortlich, der dem Mündel oder Pflegebefohlenen dadurch
entsteht, daß sich die Bestellung verzögert (§ 1787 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).

Das Amtsgericht weist darauf hin, daß der Ausgewählte auf Grund des § 1788
des Bürgerlichen Gesetzbuchs **durch Ordnungsstrafen** zur Übernahme des Amtes an-
gehalten werden kann.

An

Herrn
Frau

Dr. H. Reinhold Kleemann

Die Geschäftsstelle

J. Müller
Justizinspektor

Hamburg

Der Reichsstatthalter in Hamburg

Führungsstab Wirtschaft

für den Wehrwirtschaftsbezirk X.

g.5519/1349.

Hamburg 13, den 5. Mai 1942

Harvestehuderweg 11

Dienstsitz des Sachbearbeiters
für Rückfragen:

Moorweidenstrasse 18.

An

das A m t s g e r i c h t

Abteilung für Vormundschaftssachen

in H a m b u r g 36

Drehbahn 36. IV.

A n t r a g

auf Anordnung einer Abwesenheitspflegschaft nach der Ver-
ordnung vom 11. Oktober 1939 (Reichsgesetzblatt I S. 2026,
den Durchführungsverordnungen vom 18. Oktober 1939 (Reichs-
gesetzblatt I Seite 2056) und 22 Januar 1940 (Reichsgesetz-
blatt I S. 232) und der Verordnung zur Ergänzung der Verordnug
über Abwesenheitspflegschaft vom 16. 4. 1942 - RGBl. I Seite
178.-

1

..... Anlage

Gesuchsteller: Harry W. Hamacher, Spediteur

Personen oder Unternehmen (Pflegling): Elly Sara Fein, jetzt

in London, W. 2, Crawnhillsga-
rden 36,

Feindstatt:

England (F. soll USA.-Staatsangehörige sein).

Gegenstand:

E.F. 1064 - 1 Lift Umzugsgut = 1934 kg

Wirtschaftliches Bedürfnis: Inlandsverwertung

Lagerort: H a m b u r g

Pfleger: Rechtsanwalt Dr. Reinhold Kleenamm,
wohnhaft in Hamburg, Pinnasberg 1

Bemerkungen:

(Besonders über den Verbleib der Konnossemente):

- siehe Anlage -

Im Auftrage:

gez. Nikolei.

A b s c h r i f t .

H a r r y W. H a m a c h e r , Spediteur
Zweigniederlassung Hamburg.

Hamburg 11, den 30. April 1942.
Rödingsmarkt 69.

Unser Zeichen: 1435/Lg/1191.

An den Führungsstab Wirtschaft
für den Wehrwirtschaftsbezirk X

Hamburg - 13

Harvestehuderweg 11.

Betr.: E.F. 1064 - 1 Lift 1934 kg. Umzugsgut
von Elly Sara F e i n .

Wegen der obigen im Hamburger Freihafen lagernden Liftsendung hatten wir bereits vor längerer Zeit der Geheimen Staatspolizei Meldung gemacht.

Da die Empfängerin amerikanische Staatsangehörige ist, muss die Sendung als Feindvermögen behandelt werden, weshalb wir ersucht worden sind, Ihnen Anzeige zwecks weiterer Verfügung zu machen.

Bekanntlich sollen die Lifts so schnell als möglich aus dem Freihafen entfernt werden und wir erwarten daher Ihre baldige Entscheidung.

Heil Hitler!

Harry W. Hamacher

Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg

ppa. gez. Unterschrift.

-Kr/Gt.

Amtsgericht Hamburg

Abteilung 111

Geschäftszeit: 9—13 Uhr
Sonnabends 9—12 Uhr

In allen Eingaben bitte das nach-
stehende Aktenzeichen anzugeben.

Aktenzeichen:

111 VIII F 1245

Hamburg 36, den 12. Februar 1943.
Drehbahn 36 IV. — Fernsprecher: 35 10 51

Herrn Rechtsanwalt
Dr. Reinhold Kleemann,

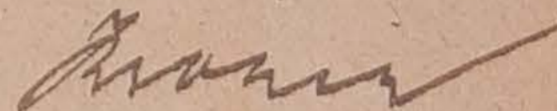
H a m b u r g ,

Pinnasberg 1 .

17. FEB 1943

In der Pflegschaftssache F e i n erhalten Sie das Sparbuch
und die Belege dankend zurück.

Die Geschäftsstelle



Justizinspektor